

# Förderantrag „Energiegemeinschaften 2025“

Eine nüchterne Orientierung für eure Förderung der Analyse. Klima- und Energiefonds, Abwicklung über die KPC, Schwerpunkt 2 (Digitalisierung & Flexibilisierung). Keine Rechtsberatung.

## Die Eckdaten

Programm	<b>Klima- und Energiefonds, „Energiegemeinschaften 2025“, Abwicklung KPC</b>
Schwerpunkt	<b>SP 2, Digitalisierung &amp; Flexibilisierung</b>
Förderquote	<b>50 % der förderbaren Kosten</b>
Maximale Förderung	<b>bis 20.000 € netto</b>
Frist	<b>16.07.2026, 12:00 Uhr</b>
Reihung	<b>nach Eingangsdatum (begrenzt Budget)</b>
Mindest-Zählpunkte	<b>10 (lokale EEG) · 20 (regionale EEG / BEG) · 5 (GEA)</b>
Antragsteller	<b>die Gemeinschaft selbst, nicht Gridbert oder ein Dienstleister</b>

## Die Reihenfolge entscheidet

Der häufigste Fehler: erst beauftragen, dann fördern wollen. Das geht nicht. Der Antrag muss bei der KPC **einlangen, bevor** die Analyse beauftragt wird.

- 1. Antrag stellen.** Projektbeschreibung verfassen (Textbausteine unten) und über das KPC-Portal einreichen. Antragsteller ist die Gemeinschaft.
- 2. Eingangsbestätigung abwarten.** Erst wenn der Antrag eingelangt ist, ist die Reihung gesichert.
- 3. Dann beauftragen.** Erst jetzt die Analyse bei Gridbert beauftragen, nicht früher.
- 4. Umsetzen & nachweisen.** Nach mindestens 6 Monaten Betrieb liefert die Endabrechnung den Wirkungsnachweis.

## Die zwei SP2-Kriterien, die die Analyse erfüllt

Für Schwerpunkt 2 sind mindestens zwei Kriterien nachzuweisen. Die Analyse deckt diese beiden ab. Die Textbausteine könnt ihr direkt in die Projektbeschreibung übernehmen:

1 · Digitalisierung zur Optimierung des Verbrauchsverhaltens

Mit der Energiegemeinschafts-Analyse werten wir die Viertelstunden-Lastgangdaten der Mitglieder digital aus und stellen jedem Haushalt eine individuelle Auswertung von Grundlast, Solarfenster-Nutzung und Reststrom-Tarif zur Verfügung. Ziel ist die messbare Optimierung des Verbrauchsverhaltens (Eigenverbrauch erhöhen, Standby-Lasten senken).

Auf Basis der ausgewerteten Erzeugungs- und Verbrauchsprofile erhalten die Mitglieder konkrete Empfehlungen zur zeitlichen Verschiebung von Verbrauch in die Erzeugungsfenster der Gemeinschaft sowie zur Reduktion von Lastspitzen. Der gemeinschaftliche Eigenverbrauch wird dadurch erhöht und die Netzbelastung gesenkt.

## Wirkungsnachweis für die Endabrechnung

Die Endabrechnung verlangt einen Nachweis der Wirkung. Gridbert liefert dafür einen **anonymisierten Wirkungsnachweis** auf Basis von mindestens 6 Monaten Betriebsdaten nach der Umsetzung, ohne personenbezogene Verbrauchsdaten.

## Fördergeber & Förderdokumente

Fördergeber (Programm): Klima- und Energiefonds. [klimafonds.gv.at/foerderung/energiegemeinschaften-2025](https://klimafonds.gv.at/foerderung/energiegemeinschaften-2025)

---

Abwicklung & Einreichung (KPC): [umweltfoerderung.at/betriebe/energiegemeinschaften](https://umweltfoerderung.at/betriebe/energiegemeinschaften)

---

Leitfaden (PDF): [Leitfaden Energiegemeinschaften 2025](#)

---

Diese Förderhilfe ist eine Orientierung und ersetzt keine verbindliche Förderauskunft der KPC. Maßgeblich sind die jeweils gültigen Programmdokumente und Auskünfte der Abwicklungsstelle.

Gridbert · [gridbert.at/energiegemeinschaften](https://gridbert.at/energiegemeinschaften) · [ben@moerzinger.eu](mailto:ben@moerzinger.eu)